

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitende Bemerkungen	7
A. Der Historismus als praxisorientierte Theorie der Geschichte. Das Problem der geschichtlichen "Kräfte" und der normativen Orientierung des Handelns als Voraussetzung des Verhältnisses zwischen ökonomischem Historismus und historischem Materialismus	11
A.1. Säkularisation, Naturrecht und Geschichte	11
A.2. Johann Gottfried Herder	15
A.2.1.1. Der Kraftbegriff bei Herder	15
A.2.1.2. Die 'dynamische' Ontologie von Aristoteles als Grundlage der Herderschen Auffassung	17
A.2.1.3. "Kraft" und Naturgeschichte	19
A.2.2. "Maß" und Fortschritt	24
A.2.3. "Humanität"	26
A.2.4. Historizität und Praxeologie	28
B. Der Arbeitsbegriff und seine Darstellung bei Karl Marx und beim ökonomischen Historismus (Karl Bücher)	35
B.1. Karl Marx und die Arbeitstheorie des historischen Materialismus	35
B.1.1.1. Die kritische Auffassung Ludwig Feuerbachs über die Anthropologie als Voraussetzung des Programms des historischen Materialismus	36
B.1.1.2. Die Umgestaltung der anthropologischen Kräften zu sozialen Kräften im Marxschen Frühwerk. Der kategoriale Rahmen von "Kraft", "Macht" und "Gewalt"	40
B.1.2.1. Der Arbeitsbegriff im <i>Kapital</i>	45
B.1.2.2. "Kooperation"	58
B.1.2.2.1. Exkurs über Rousseaus dynamisches Konzept des <i>Contrat Social</i>	61
B.1.2.3. Kooperation und gesellschaftliche Zeit	63
B.1.2.4. Die zwei Entstehungsformen der Manufaktur und der "Gesamtarbeiter"	67
B.1.2.5. Große Industrie. Produktive Arbeit. Produktionsleitung	75
B.2. Karl Bücher und die Arbeitstheorie des ökonomischen Historismus	85
B.2.1. Die Arbeit und ihr Rhythmus im Rahmen einer anthropologischen Auffassung. "Spiel" und "Anpassung"	85

B.2.2. "Arbeitsvereinigung" und "Arbeitsgemeinschaft"	91
B.2.3. "Gesellige Arbeit"	93
B.2.4. "Arbeitshäufung". "Einfache Arbeitshäufung" und "Arbeitsverketzung"	94
B.2.5. "Arbeitsverbindung"	96
B.2.6. "Produktionsteilung" und "Arbeitszerlegung"	98
B.2.7. "Spezialisierung"	100
B.2.8. "Arbeitsteilung", Tausch und Bedürfnis	101
B.2.9. "Berufsbildung"	105
B.2.10. "Arbeitsverschiebung"	105
B.2.11. Arbeitsteilung und Klassenbildung	107

C. Die Gerechtigkeitsauffassung bei Karl Marx und beim ökonomischen Historismus (Gustav Schmoller – Adolph Wagner) 115

C.1.1. Die Gerechtigkeit bei Platon	116
C.1.2. Die zwei Seiten der Gerechtigkeit bei Aristoteles	117
C.1.3. Das Konzept der Gerechtigkeit bei Thomas Hobbes	119
C.1.4. Die Normativität der Gerechtigkeit bei Adam Smith	122

C.2. Karl Marx und die Gerechtigkeit im *Kapital* 126

C.2.1. Die Gerechtigkeit der Transaktionen auf der Oberfläche der bürgerlichen Gesellschaft als widersprüchliche Form	127
C.2.2. Der dynamische Begriffsrahmen zur Kritik der Gerechtigkeit: "Kraft", "Potenz", "Macht", "Gewalt"	134
C.2.3. Die Frage der Verteilung und 'ihrer' Gerechtigkeit bei Marx. Das Problem des historischen Horizonts	143

C.3.1. Die Gerechtigkeit bei Gustav Schmoller. Moralische Gefühle, aristotelische Theorie und Anthropologie der "Triebe"	151
C.3.2. Die Arbeitsteilung und die ihr entsprechende Normativität	158

C.4.1. Adolph Wagner und die normative Auffassung der Ökonomie und der Gesellschaft	164
C.4.2. Die Kritik von Karl Marx an Adolph Wagner	172
C.4.3. Recht, Wirtschaft und Verteilungsgerechtigkeit bei Adolph Wagner	177

D. Schlußbetrachtungen und Ausblick 187

Literaturverzeichnis 193